

Protokoll der FSV-Sitzung vom 02.07.2024

Alle Protokolle
im Internet:

fsmath.uni-bonn.de

Beginn: 18:17 Uhr

Ende: 20:46 Uhr

Anwesende Mitglieder: Anna Pape (bis 20:30 Uhr), Roxana Mittelberg, Lilian „Lili“ Witters, Simon Korswird, Sophia Piacenza, Daniel Emse, Thomas Häbel (bis 20:41 Uhr), Paul Robaschik, Raquel Jenauth (bis 19:50 Uhr), Louis Kurtzke, Jolanda Weygandt, Lorenzo Nastase, Ludwig Monnerjahn, Jessica „Jessi“ Schega

Weitere Anwesende: Jan Malmström (bis 19:50 Uhr), Felina Barth (bis 18:52 Uhr), Lametta Gemein (ab 18:45 Uhr), Asli Engin (18:48 – 19:40 Uhr), Florian Löffelmann (19:17 – 19:50 Uhr)

Entschuldigt Fehlende: Elbrus Mayer

Sitzungsleitung: Jessica Schega, Jolanda Weygandt

Protokoll: Daniel Emse, Jessica Schega

TOP 0: Eröffnung und Begrüßung (18:17 – 18:17 Uhr)

Jessi eröffnet die Sitzung.

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung (18:17 – 18:21 Uhr)

Jessi schlägt die neue, geänderte Tagungsordnung vor. Sie hat sich informiert, wann eine zweite und dritte Lesung stattfinden muss – unsere Satzung widerspricht nicht, dass, auf Antrag eines Mitglieds, die zweite und dritte Lesung in derselben Sitzung stattfinden können. Wir beziehen uns auf die FKGO §15(4).

Nachtrag: Da FKGO §15(4) Satzungsänderungen ausschließt, sind die 2. und 3. Lesung nicht rechtskräftig und somit auch nicht der Beschluss der Änderung selbst. Dies ist uns leider erst im Nachhinein aufgefallen, wir bitten dies zu entschuldigen. Die 2. und 3. Lesung werden fristgerecht auf der nächsten Sitzung am 15.07. abgehalten.

Wir machen ein Meinungsbild:

Heute 3 Lesungen	Im TOP mal schauen	Nicht heute	Enthaltung
6	4	0	2

Wir nehmen aus diesem Anlass die 2. und 3. Lesung vorläufig in die TO auf.

TOP 2: Protokolle (18:21 – 18:21 Uhr)

Das Protokoll vom 12.06.2024 wurde mit einigen wenigen, redaktionellen Änderungen abgeklopft.

TOP 3: Berichte (18:21 – 18:26 Uhr)

Evaluationen Es wurde sich mit Frau Oljeniczak vom ZEM der Uni getroffen, es soll langsam daran gearbeitet werden, Seminare zu evaluieren. Am Mittwoch findet eine EPG-Sitzung statt.

FSR Ein Sommerfest und eine Pride-Veranstaltung haben stattgefunden. Beide liefen gut.

TOP 4: Gremien (18:26 – 18:29 Uhr)

Gleichstellungs-AG Auf der letzten Fachgruppe wurde Hannah Scholz in die Gleichstellungs-AG gewählt, damit der Platz nicht bis September unbesetzt bleiben muss. Die FSV hat keine Kritik daran. Danke fürs besetzen!

Nächste Woche trifft sich die Gleichstellungs-AG, Sophia wird voraussichtlich von ihrem Vorsitzposten zurücktreten.

PostDoc-Mentoring Wir haben einen zweiten Sitz der momentan kommissarisch von Ludwig geführt wird. Bei Interesse gerne bei ihm melden.

offene Posten Jessi wird Stellvertretung in der Bibkommission für die Mathe-Bib. Jacky übernimmt den letzten Stellvertretungsposten in der Fachgruppe.

TOP 5: AFSG (18:29 – 18:49 Uhr)

———— Jolanda übernimmt die Redeleitung. ————

Es wird eine neue Ordnung der Zuteilung der Fachschaften geben. Dabei sollen einige Änderungen passieren, insbesondere wenn man in mehreren Studiengängen eingeschrieben ist. Da gibt es die Vorschläge, dass jemand entweder (wie zur Zeit) nur in einer Fachschaft wählen darf, oder alternativ in allen Fachschaften, wo man eingeschrieben ist.

Dies könnte unter anderem dafür sorgen, dass auch Lehramtler*innen oder Dopperbachelor bei uns in der Mathe wählen darf. Wir machen ein FSV-Meinungsbild, wonach sich Louis als Stimmberechtigter richten wird:

Wie bisher wählen	In allen Fachschaften wählen	Enthaltung
0	11	2

Selbige Frage wird für die AFSG-Verteilung gefragt. Zur Zeit bringt ein Studierender mit mehreren Fachabschlusskombinationen nur einer Fachschaft AFSG-Gelder. Wir machen ein FSV-Meinungsbild mit mehreren Stimmen für die Vorschläge aus dem Dokument der FK:

F1	F2	F3	F4	Keine Empfehlung	Enthaltung
0	8	6	0	0	3

Louis erbittet nochmals eine Abstimmung zwischen 2 und 3, sodass wir auch hier eventuell eine Präferenz herauskristallisieren kann.

F2	F3	Enthaltung
2	3	8

Wir geben dies so mit in die FK.

TOP 6: Code of Conduct (18:49 – 19:38 Uhr)

Wir haben uns letztes schon einmal mit dem Thema beschäftigt, und uns unkonkret gegen einen Code of Conduct entschieden. Inzwischen haben wir aber einen Entwurf zu einem Code of Conduct erhalten, den wir besprechen wollen.

———— 3min Pause zum Lesen des vorliegenden Entwurfs. ————

Sophia wiederholt nochmal die Begründung des Gleichstellungsreferats, warum es sich gegen einen Code of Conduct ausgesprochen hat.

Asli begründet die Vorteile eines Code of Conducts mit Vermerk darauf, dass der gesunde Menschenverstand häufig einfach nicht funktioniert.

Jessi spricht sich dafür aus das Konzept eine Weile auszuprobieren, da keine direkten Nachteile daraus hervorgehen.

Es gibt große Meinungsverschiedenheiten und eine Debatte.

Jolanda stellt beide Meinungslager heraus, welche das Konzept unterschiedlich aufnehmen, dies sollten wir zuerst klären.

Simon befürchtet, dass eine „Abmahnung“, wie sie im Entwurf geschrieben steht, häufig kontraproduktiv sein könnte, z.B. wenn aus Zeit- und Stress gründen Aufgaben nicht wie gewollt erfüllt werden können, und eine Abmahnung dann nicht dazu beitragen würde, dass der Umgang entspannter werden würde.

Asli bemerkt, dass der Code of Conduct durchaus nicht perfekt ist und Verbesserung bedarf.

Jolanda stellt einen GO-Antrag auf Schließung der Redeliste. Es gibt keine Gegenrede.

————— **Wir legen eine 2min Pause ein** —————

Jolanda schlägt vor, dass für den Code of Conduct ein AK gegründet werden soll, der sich mit dem Thema noch näher befasst, der sich explizit mit einer Diskussion um Sinn und potentielle Umsetzung beschäftigen soll und gegebenenfalls einen Gegenvorschlag macht; oder wir alternativ die Diskussion verschieben.

Sophia meldet Gegenrede, weil dies eine Aufgabe des Gleichstellungsreferats sei. Sie bittet darum, das Gleichstellungsreferat mit der Debatte zu beauftragen. Jolanda nimmt Sophias Vorschlag auf.

Wir machen ein Meinungsbild, ob wir einen Code of Conduct wollen (mehrfache Meldung möglich):

Ja, Code of Conduct	Nein	Wertewolke etc.	Enthaltung
5	10	8	1

Jolanda beauftragt das Gleichstellungsreferat, sich mit dem Thema Wortwolke auseinanderzusetzen. Louis bittet darum, aus dem Ergebnis auch abzuleiten, dass wir uns mit dem Thema Code of Conduct nicht in näherer Zeit beschäftigen. Wir überlassen dies dem Gleichstellungsreferat.

TOP 7: Satzungsänderung 1. Lesung (19:38 – 20:07 Uhr)

Jolanda erläutert nochmals den Sinn dieses Satzungsänderungsantrags. Er ist wie der vorherige Antrag, nur mit einer neuen Kassenprüfung und Entlastung des FSRs bei Eintreten des Falls. Wir stimmen über den Zeitpunkt von 2. und 3. Lesung ab:

Heute	Nicht heute	Enthaltung
8	0	6

Raquel tritt aus der FSV zurück. Laut Wahlergebnis würde Vincent Degenhart (über das Freitextfeld) nachrücken. Jessi kontaktiert ihn. Wir danken Raquel für die Beteiligung!

Es gibt Kritik, dass die vorgeschlagene Entlastung erst *nach* der Wahl stattfinden soll. Louis schlägt vor, die Kassenprüfung vorher stattfinden zu lassen, und die organisatorische Entlastung in der FSV-Sitzung vor der potentiellen Wahl stattfinden zu lassen. Simon erwähnt, dass die *finanzielle* Entlastung auf *normale* FSR-Mitglieder keinen Einfluss haben sollte. Louis merkt an, dass dies nur im Falle von gut funktionierenden FSR-Vorsitzen klappt.

TOP 8: Satzungsänderung 2.-Lesung (20:07 – 20:20 Uhr)

Simon stellt einen Änderungsantrag, den 2. Abschnitt zu ändern in „Falls eine Person bereits während der Wahlperiode einen FSR-Posten hatte, kann sie nur dann in das FSV-Präsidium gewählt werden, wenn der FSR für den Zeitraum, in dem die Person den Posten bekleidete, bereits organisatorisch entlastet wurde. Insbesondere wenn die Person Mitglied des FSR-Vorstands war, muss zusätzlich für den genannten Zeitraum die finanzielle Entlastung bestehen.“ Ludwig und Daniel nehmen den Änderungsantrag als Antragsteller an. Es gibt keine weiteren Anmerkungen in der 2. Lesung.

TOP 9: Wüffeln (20:20 – 20:23 Uhr)

Da das Büro gerade nicht ordentlich genug ist, um das Wüffeln morgen stattfinden zu lassen und auch noch recht viele Schichten unbesetzt sind, wollen wir das Wüffeln auf nächste Woche Verschieben.

TOP 10: Satzungsänderung 3.-Lesung (20:23 – 20:26 Uhr)

Der geänderte Antrag wurde im Mittermost geteilt. Wir wollen über den Satzungsänderungsantrag abstimmen:

Antrag	Stimmen
Ja	13
Nein	0
Enthaltung	0

~~Der Antrag ist angenommen.~~ **Der Antrag ist nicht angenommen. Begründung siehe TOP 1 Nachtrag.**

TOP 11: Antrag Social Media (20:26 – 20:32 Uhr)

Im Anhang findet sich der Antrag, gestellt von Felina und Daniel. Da wir damit den Antrag vom 17.03.2024 außer Kraft setzen, ist dafür eine Zweidrittelmehrheit notwendig:

Antrag	Stimmen
Ja	12
Nein	0
Enthaltung	0

Damit ist der Antrag angenommen und der FSR beschäftigt sich damit.

TOP 12: Sonstiges (20:32 – 20:46 Uhr)

Social Media Louis berichtet von einer Anfrage. Andere Studierende der Uni haben gebeten, eine Aufführung des *Kurfürstlichen Hoftheaters der Uni Bonn* zu bewerben. Dies ist die einzige, studentisch organisierte Theaterhochschulgruppe der Uni Bonn. Thomas merkt an, dass dies nicht in unser normales Portfolio passt.

Teilen?	Stimmen
Ja	1
Nein	2
Enthaltung	9

Louis berichtet von weiteren Anfragen. Die *Pride in Bonn* soll am 13.07. im Rahmen einer Demo stattfinden, sowie den CSD in Köln eine Woche später. Am 03.08. soll *Beethovens Bunte*, eine Queer-Veranstaltung organisiert von der Stadt und der Politik stattfinden. Jessi merkt an, dass einige dieser Veranstaltungen (wie z.B. Pride Bonn, Beethoven's Bunte) bereits auf dem Kalender des Klopapiers stehen. Es wird angemerkt, dass der CSD in Köln nicht in

Bonn stattfindet und eh schon eine sehr große Veranstaltung ist.
Es wird ein Meinungsbild zum Teilen der einzelnen Veranstaltungen erstellt:

Teilen?	Pride in Bonn	Beethovens Bunte	CSD
Ja	12	5	1 (+3 für mit Demo)
Nein	0	0	3
Enthaltung	0	4	7

Jolanda stellt Folgenden Antrag:

Die FSV möge beschließen, dass die Veranstaltung Pride Bonn via Whatsapp und Instagram Story geteilt werden darf.

Der Antrag wird abgeklopft.

Anwesenheit und Abmeldung Jolanda merkt nochmals an, dass es schön wäre wenn Menschen sich zeitig abmelden und bedankt sich für das zahlreiche erscheinen heute.

20:46 Uhr: Jolanda schließt die Sitzung.

Jessica Schega, Jolanda Weygandt
Sitzungsleitung

Daniel Emse, Jessica Schega
Protokoll

Code of Conduct der Fachschaft Mathematik Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Vorwort

Die Fachschaft Mathematik der Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ist bestrebt, ein respektvolles, integratives und unterstützendes Umfeld für alle Mitglieder zu schaffen. Dieser Code of Conduct dient dazu, klare Verhaltensrichtlinien und Erwartungen festzulegen, um ein positives Miteinander zu fördern.

1. Respekt und Höflichkeit

- Alle Mitglieder der Fachschaft behandeln einander mit Respekt und Höflichkeit.
- Diskriminierung, Belästigung, Mobbing oder herabwürdigendes Verhalten aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Religion, Behinderung oder anderen persönlichen Merkmalen sind inakzeptabel.
- Konstruktive Kritik wird in einer respektvollen und konstruktiven Weise geäußert.

2. Inklusion und Diversität

- Die Fachschaft fördert aktiv die Inklusion und Diversität innerhalb der Gemeinschaft.
- Alle Mitglieder sind dazu aufgefordert, eine offene und einladende Atmosphäre zu schaffen, in der sich jeder willkommen fühlt.

3. Zusammenarbeit und Teamgeist

- Zusammenarbeit und Teamgeist sind wesentliche Bestandteile unserer Arbeit.
- Alle Mitglieder tragen aktiv zur Erreichung gemeinsamer Ziele bei und unterstützen sich gegenseitig.
- Konflikte werden offen und ehrlich angesprochen und im Sinne des gemeinsamen Interesses gelöst.

4. Kommunikation

- Die Kommunikation erfolgt offen, transparent und respektvoll.
- Relevante Informationen werden zeitnah und klar weitergegeben.
- Bei Diskussionen wird darauf geachtet, dass alle Meinungen gehört und respektiert werden.

5. Verantwortung und Verlässlichkeit

- Jedes Mitglied trägt Verantwortung für sein Verhalten und seine Aufgaben innerhalb der Fachschaft.
- Verlässlichkeit und Pünktlichkeit werden von allen Mitgliedern erwartet.
- Verpflichtungen und Zusagen werden ernst genommen und eingehalten.

6. Veranstaltungen und Aktivitäten

- Alle Veranstaltungen und Aktivitäten der Fachschaft werden inklusiv und sicher gestaltet.
- Es wird darauf geachtet, dass alle Teilnehmenden sich wohl und sicher fühlen.
- Alkohol und andere Substanzen werden verantwortungsbewusst konsumiert, und es wird darauf geachtet, dass niemand zu etwas gedrängt wird.

7. Datenschutz und Vertraulichkeit

- Persönliche Daten und Informationen von Mitgliedern werden vertraulich behandelt und nur mit ausdrücklicher Zustimmung weitergegeben.
- Die Privatsphäre jedes Einzelnen wird respektiert.

8. Konsequenzen bei Verstößen

- Verstöße gegen diesen Code of Conduct werden ernst genommen und angemessen behandelt.
- Bei Verstößen können Maßnahmen von einer Ermahnung bis zum Ausschluss aus der Fachschaft reichen, abhängig von der Schwere des Vergehens.

Schlusswort

Dieser Code of Conduct ist ein Dokument, das regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst wird. Alle Mitglieder der Fachschaft Mathematik sind dazu angehalten, sich an diesen Code zu halten und aktiv zu einem positiven und respektvollen Miteinander beizutragen.

Verabschiedet durch die Fachschaft Mathematik Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn am [Datum].

Antrag zur Lockerung der Anforderung zur Mitgliedschaft im FSV-Präsidium

Die FSV möge beschließen:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung der Fachschaft Mathematik der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Artikel 1 Änderung der Satzung der Fachschaft Mathematik

Die Satzung der Fachschaft Mathematik der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 06. Dezember 2020 (Bekanntmachungen der Studierendenschaft Nr. 38/2020), zuletzt geändert durch die erste Satzung zur Änderung der Satzung der Fachschaft Mathematik vom 05. April 2024 (Bekanntmachungen der Studierendenschaft Nr. 13/2024), wird wie folgt geändert:

1. Fasse § 15 Absatz 1, Satz 2 wie folgt neu: „Sie müssen Mitglieder der FSV sein und dürfen nicht gleichzeitig dem FSR angehören.“
2. Füge am Ende von § 15 Absatz 1 folgenden Satz an: „Falls eine Person bereits während der Wahlperiode einen FSR-Posten hatte, kann sie nur dann in das FSV-Präsidium gewählt werden, wenn der FSR für den Zeitraum, in dem die Person den Posten bekleidete, bereits organisatorisch entlastet wurde. Insbesondere wenn die Person Mitglied des FSR-Vorstands war, muss zusätzlich für den genannten Zeitraum die finanzielle Entlastung bestehen.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzungsänderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung auf der Bekanntmachungsplattform der Studierendenschaft in Kraft.

Begründung:

Diese Einschränkung der Satzung der Studierendenschaft durch die Satzung der Fachschaft Mathematik halten wir für unbegründet; ein Rücktritt aus dem FSR sollte kein Engagement im FSV-Präsidium derselben Wahlperiode verbieten. Durch die anschließende organisatorische und ggf. finanzielle Entlastung wird sichergestellt, dass diese Person das FSV-Präsidium unabhängig und unvoreingenommen ausführen kann.

Bonn, den 2. Juli 2024

Daniel Emse
FSR-Vorsitz

Ludwig Monnerjahn
Gremien-Referent (FSR)

Antrag zur Lockerung des Umgangs mit Öffentlichkeitsanfragen im FSR

Die FSV möge beschließen:

**Der FSR wird damit beauftragt, sich ein Konzept zu überlegen, wie mit
Bewerbungen oder Meldungen auf Social Media von anderen
Fachschaften, des AStAs sowie der Uni umgegangen werden soll.**

**Da dieser Antrag im Widerspruch zum Befugnis der FSV vom 17.03.2024
überschreibt, möchten wir, dass die anderen Punkte des Befugnisses
(Veranstaltungen/Erinnerungen/Informationen FS-Mathe, Hochschulgruppen,
Externe Informationen/Werbung) gemäß des Befugnisses vom 17.03.2024 verbleiben.**

Begründung:

In letzter Zeit kamen häufiger Anfragen, beispielsweise von @queerbonn, dem Queer-Referat des AStA, ob wir Veranstaltungen von ihnen bewerben können. Mehrfach waren diese aber so kurzfristig, dass wir nach dem aktuellen Beschluss nicht dafür werben dürfen, da keine FSR-Sitzung vorher stattfinden kann, wo ein Beschluss getätigt werden kann. Zusätzlich benötigt es oftmals viel Zeit auf den FSR-Sitzungen, wenn man regelmäßig immer wieder für die gleichen Veranstaltungen neu beschließen muss, dass sie beworben werden soll. Wir wollen durch ein neues Verfahren beide Probleme beheben.

Bonn, den 20. Juni 2024

Daniel Emse
FSR-Vorsitz

Felina Barth
Öffentlichkeitsreferentin (FSR)